

Insektizid Winterraps

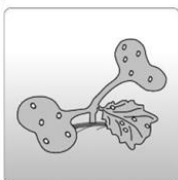
Um den Zuflug des Rapserrdflohs zu erfassen sollten frühzeitig nach der Saat Gelbfangschalen aufgestellt und regelmäßig kontrolliert werden. Die Einwanderung der Käfer in die Rapsbestände beginnt Anfang September. Bis zum 6-Blattstadium ist eine Behandlung erforderlich, wenn innerhalb von 3 Wochen mehr als 50 Käfer in der Gelbschale gefangen werden. Eine zu frühe Behandlung ist nicht ratsam, da später einfliegende Käfer nicht erfasst werden. Die ausgewachsenen Käfer verursachen ab September siebartigen Schabe- und Lochfraß an den Keim- und Laubblattpaaren. Der Hauptschaden geht von den Larven aus, die entsprechend zeitversetzt, ca. 2 – 3 Wochen nach Zuflug der Käfer, Eiablage und Schlupf in den Blattstielen und Trieben ausgedehnte Fraßgänge anlegen und so ein vermindertes Wachstum oder Absterben der Rapspflanzen hervorrufen. Ebenfalls fördern die Eintrittslöcher eine Infektion mit der Wurzelhals- und Stängelfäule. Die höchsten Wirkungsgrade auf die Larven werden im BBCH 14 – 18 des Rapses erzielt.

Auswahl möglicher Insektizide

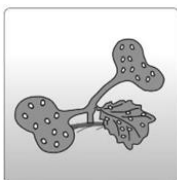
Präparat	Einsatz	Zugel. Aufwandmenge kg; l/ha		Anzahl Anwendungen Kultur/Jahr
		Rapserrdfloh	Beißende Insekten	
Shockdown (Herbst)	Schadschwelle	0,150		2 x 1 x Rapserrdfloh
Kaiso Sorbie		0,150		1 x
Karate Zeon			0,075 (ab EC 11)	2 x

- Käferfraß: 10 % der Blattfläche zerstört Keimblatt- bis 3-Blatt-Stadium
- Gelbschale: 4- bis 6-Blattstadium > 50 Käfer in 3 Wochen
- 3 - 5 Larven/Pflanze Oktober bis Dezember

Shockdown 0,15 (NW: 5m)	6 €
Karate Zeon 0,075 (NW: 5m)	10 €
Kaiso Sorbie 0,15 (NW: 5m)	6 €



5% Lochfraß am Blatt: < BRW



10% Lochfraß am Blatt: = BRW



BBCH-Code	00	10	11	12	13	14	18
	Saat	Keimblätter entfaltet	1. Laubblatt entfaltet	2. Laubblatt entfaltet	3. Laubblatt entfaltet	4. Laubblatt entfaltet	8. Laubblatt entfaltet

Bekämpfung Ungräser und Ausfallgetreide

Durch die frühe Ernte konnte bereits ein hoher Anteil des Ausfallgetreides in Keimstimmung gebracht und durch die nachfolgende Bodenbearbeitung beseitigt werden. Aktuell ist in Mulchsaaten ein höherer Besatz an Ausfallgetreide zu beobachten. Ab dem 2 – 3 Blattstadium ist eine Bekämpfung des Ausfallgetreides und anderer Ungräser am effektivsten. Zum einen wird dem Raps der Konkurrenzdruck um Nährstoffe, Wasser und Licht genommen und zum anderen werden Ungräser effektiver bekämpft und somit Resistenzen vorgebeugt. Die nachfolgend aufgeführten Herbizide besitzen überwiegend eine Blattwirkung, so dass alle Ungräser und Ausfallgetreide aufgelaufen sein müssen. In Mulchsaaten kann es durchaus zu einem weiteren Auflauf nach der Applikation kommen, so dass eine 2. Behandlung nötig ist. Um eine ausreichende Wirkung zu erzielen, müssen die Ungräser bei der Applikation getroffen werden und dürfen nicht von Rapsblättern abgedeckt sein. Der Ölzusatz von 1,0 l/ha zu den FOP's Fusilade Max und Gramfix/Targa Super verbessert die Wirkstoffaufnahme, gerade wenn die Gräser durch trockene Bedingungen eine ausgeprägte Wachsschicht besitzen.

Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung Winterraps (Auswahl)

Präparat		Gerste l/ha	Roggen, Triticale, Weizen l/ha	Ackerfuchs- schwanz, Windalm l/ha	Quecke l/ha	€/ha ohne Quecke
F O P ' S	Agil S NW: 1m	0,7	0,8	1,0	1,5	21 - 30
	Fusilade Max* NW: 1m	0,7	0,8	1,0	2,0	22 - 31
	Gramfix*/ Targa Super* NW: 1m	0,8	0,9	1,25	2,0	12 - 19
D I M ' S	Focus Ultra + Dash NW: 1m	1,5 - 2,0 + 1,5 - 2,0	1,75 - 2,0 + 1,75 - 2,0	2,5 + 2,5	Keine Zulassung	49 - 82
	Select 240 EC + Radiamix NW: 1m	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	Keine Zulassung	34
	Vextadim 240 EC + Vexzone NW: 1m	0,5 + 0,5	0,5 + 0,5	0,5 + 0,5	Keine Zulassung	32

* Zusatz Öl 1,0 l/ha

Schneckenbekämpfung Winterraps

Bedingt durch die zum Teil gefallenen Niederschläge kann es zu einem Auftreten von Schnecken kommen. Besonders in der Auflaufphase ist der junge Raps gefährdet. Von den Feldrändern wandern die Schnecken ein, aber auch innerhalb der Schläge muss kontrolliert und bei Befall umgehend abgestreut werden.

- Alle Präparate in der aufgeführten Übersicht haben einen Gewässerabstand von 1 m.
- Es sollten ca. 35-40 Köder/m² angestrebt werden.

Schneckenkörner Winterraps (Auswahl)

Präparat	Gebinde kg	Wirkstoff g/kg	Aufwand kg/ha	Anfangs- wirkung	Köder/ m ²	max. An- wendungen	Vorauf- lauf	Kosten €/ha
Metarex Inov*	20	Methaldehyd 40	5	xx(x)	ca. 30	5	Ja	24
Ironmax Pro	15	Eisen-III-Phosphat 24	7	xx(x)	ca. 42	4	Ja	37

* max. 17,5 kg/ha u. Jahr